

II- 3183 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1610 1J

1988 -02- 2 2

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Gaigg ,Dr.Ettmayer
und Kollegen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Bestellung des Zentralinspektors bei der Bundes-
polizeidirektion Linz

In der Bundespolizeidirektion Linz kam aufgrund des Ausscheidens von Oberst Gutenberger mit 30.06.1987 der Posten des Zentralinspektors zur Neubesetzung. Polizeidirektor Dr. Mitterlehner hat dem Bundesministerium für Inneres Oberst Franz Leonhardsberger vorgeschlagen, weil dieser nicht nur über eine ausgezeichnete Qualifikation verfügt, sondern auch während der mehr als halbjährigen krankheitsbedingten Abwesenheit von Oberst Gutenberger als dessen Vertreter fungierte und seit 01.07.1987 zum amtsführenden Leiter des Zentralinspektorates bestellt worden war.

Entgegen diesem Vorschlag hat das Bundesministerium für Inneres Oberst Kurt Jauk zum Zentralinspektor bestellt, obwohl dieser bisher lediglich Dienstposten der Klassen VI/VII, Gruppe 3 in Steyr bzw. Leoben innehatte, während Oberst Leonhardsberger seit Jahren höherrangige Dienstposten der Klassen VI/VII, Gruppe 2 bzw. 3 bekleidete und zuletzt Dienstleiter des Organisationsreferates und Stellvertreter des Zentralinspektors in Linz war.

Diese Entscheidung des Bundesministers für Inneres wurde von den Angehörigen der BPD Linz, aber auch von der Öffentlichkeit als parteipolitisch gefärbt, mit Entrüstung und Empörung aufgenommen und steht offensichtlich im Widerspruch zu den Grundsätzen einer Bestellung nach objektiven Kriterien.

- 2 -

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres folgende

A n f r a g e :

- 1) Weshalb erfolgte die Bestellung des Zentralinspektors in Linz entgegen dem Vorschlag des Leiters dieser Dienststelle?
- 2) Bestehen Zweifel am Beurteilungsvermögen vom Polizeidirektor Mitterlehner, was die Besetzung von Dienstposten in seinem Bereich betrifft?
- 3) Aus welchen Gründen wurde nicht der besserqualifizierte Kandidat Oberst Leonhardsberger, sondern Oberst Jauk, bestellt, der bisher nur niedriger eingestufte Posten bekleidet hat?
- 4) Weshalb blieb dieser Dienstposten 6 Monate unbesetzt, obwohl unmittelbar nach der Pensionierung von Oberst Gutenberger durch den Dienststellenleiter ein Besetzungsvorschlag unterbreitet wurde?